

PRESSEINFORMATION

Neue Öffnungszeiten des Kunstquartiers: Einigung zwischen Stadt und Emil- Schumacher-Stiftung

15. Februar 2018 – Die Stadt Hagen und die Emil-Schumacher-Stiftung haben sich auf neue Öffnungszeiten für das Hagener Kunstquartier geeinigt. Das Kunstquartier öffnet ab 1. März 2018 an sechs Tagen in der Woche (dienstags bis sonntags), wobei die bislang gültigen Öffnungszeiten (11 Uhr bis 18 Uhr) einvernehmlich um eine Stunde täglich auf 12 bis 18 Uhr gekürzt wurden.

Zur Erzielung von Einsparungen im Kulturetat war die Stadt Hagen an die Emil-Schumacher-Stiftung mit dem Vorschlag herangetreten, die beiden Museen des Kunstquartiers neben dem international üblichen Schließungstag Montag auch jeweils an den Dienstagen sowie einige Wochen in den Sommerferien zu schließen. Die Emil-Schumacher-Stiftung betonte, diesen Vorschlag nicht mitzutragen, machte jedoch ihrerseits den Gegenvorschlag, der nach eingehender Prüfung durch die Verwaltung angenommen wurde. Konkret ermöglicht die Einigung beider Verhandlungspartner auch zukünftig einheitliche Öffnungszeiten beider Museen im Kunstquartier. Darüber hinaus bleiben die Museen auch in den Ferienzeiten geöffnet.



Büro des
Oberbürgermeisters

Pressestelle

Rathausstraße 13
58095 Hagen

Postfach 42 49
58042 Hagen

Telefon: (02331) 207-0
Telefax: (02331) 207-2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt

Thomas Bleicher
Telefon: (02331) 207-3414
thomas.bleicher@stadt-hagen.de

Karsten-Thilo Raab
Telefon: (02331) 207-3503
karsten-thilo.raab@stadt-hagen.de

Michael Kaub
Telefon: (02331) 207-3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Berwe
Telefon: (02331) 207-3417
clara.berwe@stadt-hagen.de

Deckblatt

Drucksachennummer:

0161/2018

Teil 1 Seite 1

Datum:

13.02.2018

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

49 Fachbereich Kultur

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Umsetzung der HSP-Maßnahme 18_49.001 (ehemals 14_VB4.001)

hier: Sternchenmaßnahme aus dem Beschluss des Rates vom 07.04.2016 Vorlage 0390-1/2015 "Weiterer Schließungstag Kunstquartier Hagen".

Beratungsfolge:

15.02.2018 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

22.02.2018 Rat der Stadt Hagen

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0161/2018
Teil 2 Seite 1	Datum: 13.02.2018

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen hat am 07.04.2016 folgenden Beschluss im Rahmen der Kürzung des Zuschussbedarfes im Produktbereich Kultur um 2,25 Mio. Euro ab dem Haushaltsjahr 2018 gefasst:

- Abmietung von Flächen und Mietreduzierung Dödterstrasse.* = **Einsparsumme 80.000 Euro**
- Der Mietvertrag der Volkshochschule beim DBB läuft aus, sofern ein barrierefreier EDV-Schulungsraum in einer städtischen oder ohnehin von der Stadt angemieteten Immobilie gefunden wird. Mit dem DBB sind entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Ein Verbleib des DBB in Hagen soll nach Möglichkeit nicht gefährdet werden.*= **Einsparsumme 80.000 Euro**

Beide Maßnahmen waren mit * (Stern) gekennzeichnet, zu dem es ergänzend hieß:

**Wird der Betrag nicht erreicht, kommt die Maßnahme 7 der Vorlage 0390-1/2015 „Schließung des Osthaus Museums Hagen an einem weiteren Wochentag ab Sommer 2017“ zur Anwendung (strukturelle Einsparsumme: 43.200 Euro). Zusätzlich sind Verhandlungen mit der Emil-Schumacher-Stiftung zu führen, um an diesem Wochentag eine komplette Schließung des Kunstquartiers zu erreichen (strukturelle gesamte Einsparsumme: 73.200 Euro).*

Zur Umsetzung dieser HSP-Maßnahme wurden verschiedene Öffnungszeitenmodelle und Einsparberechnung durchkalkuliert. Um aber die strukturelle Einsparsumme in Höhe von 73.200 Euro annähernd erreichen zu können, wurden am 02.11.2017 Verhandlungen mit der Emil-Schumacher-Stiftung aufgenommen. Diese Verhandlungen ergaben, dass die Stiftung einer kompletten Schließung des Kunstquartiers an einem weiteren Wochentag negativ gegenüber steht und dieses Vorhaben nicht mittragen würde.

Bei einem weiteren Gespräch am 18.01.2018 zwischen dem wissenschaftlichen Leiter des Emil-Schumacher-Museum, Rouven Lotz, der Beigeordneten, Margarita Kaufman, und dem Fachbereichsleiter 49, Dr. Tayfun Belgin, wurde von Herrn Lotz die Möglichkeit nachgefragt, die Öffnungszeiten des Kunstquartier täglich um eine Stunde zu kürzen. Dies ergibt eine wöchentliche Schließungszeit von insgesamt 6 Stunden und erreicht damit fast annähernd die, durch den Ratsbeschluss vorgegebene wöchentliche Schließungszeit von 7 Stunden (ein weiterer Wochentag).

Diese Idee wurde seitens der Verwaltung kalkuliert. Es ergibt sich hierdurch eine strukturelle Einsparsumme von ca. 55.000 Euro. Da die ursprüngliche Berechnung des Konsolidierungsziels i.H.v. 73.200 Euro auf Daten des Mieter-Vermieter-Modells basierten, ergibt sich jetzt, nach der Reintegration der GWH und Umstrukturierung der Stammdaten im Haushalt eine geringere Einsparsumme.

TEXT DER MITTEILUNG

Drucksachennummer:

0161/2018

Teil 2 Seite 2**Datum:**

13.02.2018

1) Kunstquartier, Berechnung "Reduzierung 1 Stunde Öffnungszeit pro Tag"

bei 52 Wochen 7 Tage Schließung pro Jahr (Neujahr,Ostermontag, 1. Mai, Pfingstmontag,Heiligabend,1.Weihnachtstag,Silvester)

entspricht 51 Öffnungswochen pro Jahr

**Einsparung
Aufsichtsdienst:**

						Summe € :	
Di.-Fr.	5 Aufsichten	4 Tage	1 Stunde	51 Wochen	22,46 € Std.lohn/GIS-Kraft		
	5	4	1	51	22,46	22.909,20	
Sa.-So.	7 Aufsichten	2 Tage	1 Stunde	51 Wochen	22,46 € Std.lohn/GIS-Kraft		
	7	2	1	51	22,46	16.036,44	

Einsparung Pausenvertretung: (Vertretung fällt weg, da bei 6 Std. Öffnungszeit

keine Mittagspause erforderlich ist)

Di.-Fr.	1 Vertretung	4 Tage	1,5 Stunden	51 Wochen	22,46 € Std.lohn/GIS-Kraft		
	1	4	1,5	51	22,46	6.872,76	
Sa.-So.	1 Vertretung	2 Tage	4 Stunden	51 Wochen	22,46 € Std.lohn/GIS-Kraft		
	1	2	4	51	22,46	9.163,68	
					Summe:		*
						54.982,08	

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 3**

Drucksachennummer:

0161/2018

Datum:

13.02.2018

Die Kalkulation wurde mit der Emil-Schumacher-Stiftung besprochen und diese ist bereit, dieses Öffnungszeitenmodell mitzutragen.

Das bedeutet, dass das Kunstquartier Hagen, ab 01.03.2018 dienstags bis sonntags von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet haben wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Führungen / Workshops für Schulklassen auch weiterhin die Regelung gilt, außerhalb der regulären zukünftigen Öffnungszeiten das Kunstquartier besuchen zu können.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

 sind nicht betroffen**Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

 Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen**Maßnahme** konsumtive Maßnahme**Rechtscharakter** Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges**1. Konsumtive Maßnahme**

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:	765118	Bezeichnung:	Einsparung Aufsichtsdienstkosten

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)	529100	45.818,40€	54.982,08€	54.982,08€	54.982,08€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung: Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Margarita Kaufmann
Beigeordnete
gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 4****Drucksachennummer:**

0161/2018

Datum:

13.02.2018

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer****Amt/Eigenbetrieb:**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
